

„Humustag 2016“ - Vorträge

Die Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V. (BGK) hat auf ihrer Website die Vorträge des diesjährigen „Humustages“ eingestellt. Die im Vorfeld der jährlichen Mitgliederversammlung traditionelle Fachveranstaltung fand am 17.11.2016 in Leipzig statt.

Mit rund 190 Teilnehmern war die für Mitglieder und Gäste konzipierte Veranstaltung gut besucht. Der Zuspruch spiegelte auch die Aktualität der Tagungsthemen wider.

Dr. Guido Erhardt, Referatsleiter Politik im Fachverband Biogas, berichtete in seinem Vortrag „EEG 2017 - Die Abfallvergärung nach der Reform des EEG“ über die Auswirkungen der neusten Novelle des EEG. Dr. Erhardt ist in einer weiteren Funktion auch kommissarischer Leiter des Hauptstadtbüros Bioenergie, einer gemeinschaftlichen Einrichtung des Bundesverbandes Bioenergie (BBE), des Fachverbandes Biogas, des Fachverbandes Holzenergie und des Deutschen Bauernverbandes zu allen energiepolitischen Fragen auf Bundesebene. ([Präsentation](#))

Anja Behnke vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) in Berlin referierte zum Thema "TA Luft - Neuerungen für Bioabfallbehandlungsanlagen" über aktuelle immissionsrechtliche Fragen. Als eine der "Schreiberinnen" der TA-Luft stand Frau Behnke den Teilnehmern auch für Spezialfragen der Branche Rede und Antwort. ([Präsentation](#))

Nach dem Block über aktuelle Rechtsbestimmungen ging es im fachlichen Teil zunächst um die Frage der Fremdstoffe. Bernhard Lins von der 'gabco Kompostierung GmbH' in Alsdorf stellte Ergebnisse umfangreicher Eigenuntersuchungen und Praxiserfahrungen zum Thema "Fremdstoffmanagement im Anlagenbetrieb" aus Sicht eines Betreibers vor. Bernhard Lins ist ein 'alter Hase' der Kompostierung, der sich seit vielen Jahren mit vielen Aspekten der Bioabfallbehandlung nicht nur oberflächlich, sondern auch vertieft befasst hat. ([Präsentation](#))

Abgerundet wurde die Veranstaltung schließlich durch ein anwendungsbezogenes Thema. In seinem Beitrag "Humusaufbau im landwirtschaftlichen Betrieb" referierte Günter Stemann, Leiter des landwirtschaftlichen Versuchsbetriebes Merklingsen der Fachhochschule Südwestfalen (Soest) über erreichte Verbesserungen des Humusgehaltes und der Bodenfruchtbarkeit. Seit über 25 Jahren stehen diese Zielstellungen im Mittelpunkt der ackerbaulichen Maßnahmen, zu denen neben der pfluglosen Bodenbearbeitung und eine vielfältige Fruchtfolge auch eine intensive Humuspflege mit Kompost zählt. ([Präsentation](#))

Als Begleitprogramm des Humustages und der Mitgliederversammlung hatten die Teilnehmer Gelegenheit, die Stadt kennen zu lernen und sich beim geselligen Abend auszutauschen.

Führungen

Vor Beginn des Humustages wurden mehrere Stadtführungen zum Thema "Herbst '89 - Stadtrundgang zur friedlichen Revolution" angeboten. Weiter bestand die Möglichkeit, mit Nachwächtern und Waschweibern im mittelalterlichen Leipzig unterwegs zu sein und sich von ihren Geschichten verzaubern und mitnehmen zu lassen.

Geselliger Abend im Gondwanaland

Ein geselliger Abend der besonderen Art erwartete die Teilnehmer in der Tropenerlebniswelt des Leipziger Zoos, dem Gondwanaland. Auf einer überdachten Fläche von über 2 Fußballfeldern leben rund 120 exotische Tier- und über 500 verschiedenen Baum- und Pflanzenarten in einem urwüchsigen Regenwald, wie er auch den Urkontinent Gondwana geprägt haben mag.

Bilder vom Humustag und der MV

Bilder vom Humustag, dem geselligen Abend und der Mitgliederversammlung können im 'Mitgliederbereich' der [BGK-Homepage](#) angesehen und heruntergeladen werden.